

RS OGH 2001/5/29 4Ob113/01y, 8Ob137/17f, 6Ob186/21b

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 29.05.2001

Norm

ABGB §870 A

Rechtssatz

Für die Beurteilung, ob die Anfechtung wegen listiger Irreführung berechtigt ist, ist der Zeitpunkt des Abschlusses des Abtretungsvertrags maßgebend.

Entscheidungstexte

- 4 Ob 113/01y
Entscheidungstext OGH 29.05.2001 4 Ob 113/01y
- 8 Ob 137/17f
Entscheidungstext OGH 29.11.2017 8 Ob 137/17f
Auch; Beisatz: Dies gilt auch für die Irrtumsanfechtung, wo der Willensmangel bei Abgabe der Erklärung vorliegen muss. (T1)
Beisatz: Hier: Eine nachträgliche Änderung des Kursinhalts im Rahmen eines Ausbildungsvertrages begründet keinen Mangel in der Wurzel des Rechtsgeschäfts, der zur Anfechtung des Vertrags wegen Irrtums berechtigt. (T2)
- 6 Ob 186/21b
Entscheidungstext OGH 22.06.2022 6 Ob 186/21b
Vgl

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2001:RS0115484

Im RIS seit

28.06.2001

Zuletzt aktualisiert am

17.08.2022

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at